

Kreuz am Reichentor. Mit breiten Armen, in der Mitte ein eingeritzter Dolch. Nicht mehr erhalten.

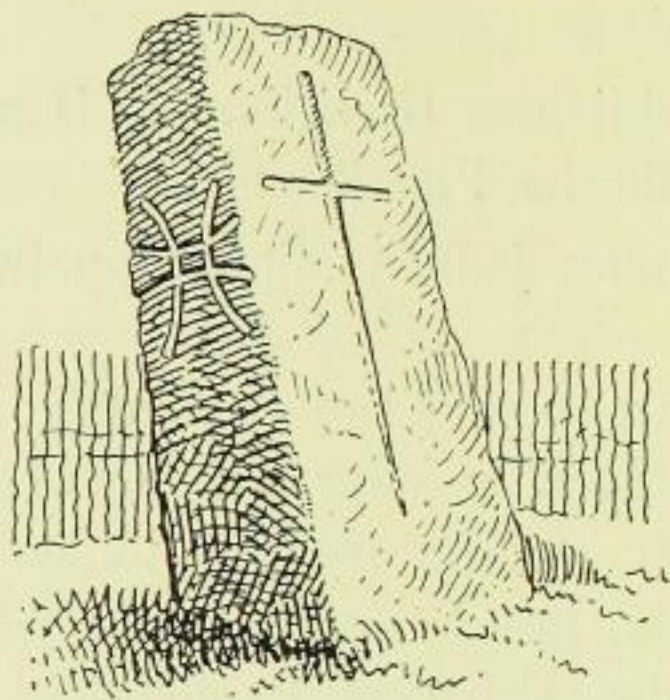


Fig. 348. Stein an der Muskauer Landstraße. (Vorderansicht.)

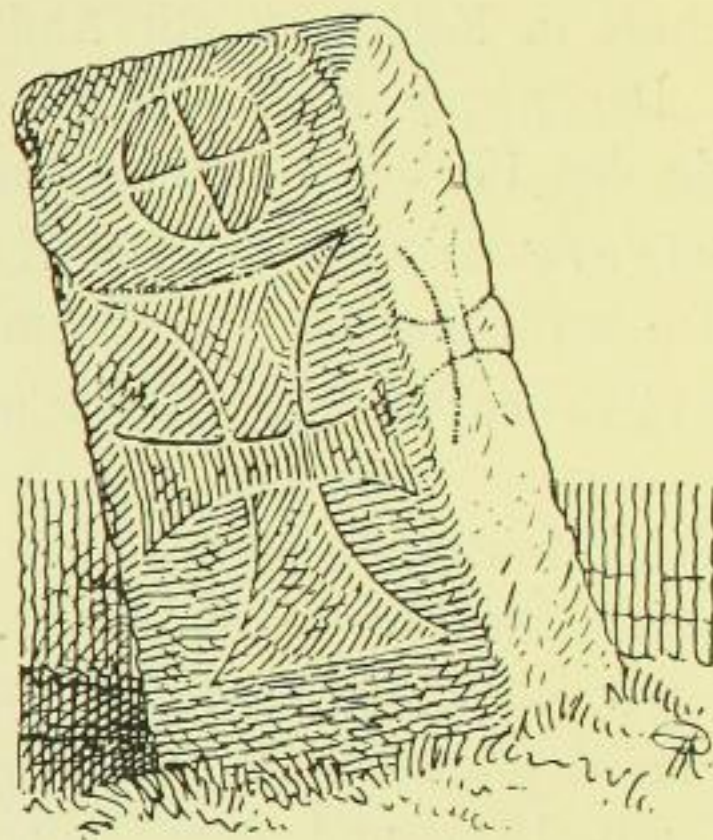


Fig. 349. Stein an der Muskauer Landstraße. (Rückansicht.)

Stein hinter dem ehemaligen Pichhofe (an der jetzigen Flinsstraße). (Fig. 350.)

Nach nebenstehender von O. Rösger entlehnter Skizze war auf dem Stein ein lateinisches Kreuz und ein Stock (Knüppel) zu sehen. Nicht erhalten.

Stein auf dem Taucherfriedhof siehe Seite 100 Fig. 117.

Stein in der Feldmauer am Reichentor, bez.:  
Simon | Mit | titz | 1617 | F. S. M. A.

Vielleicht mit bezug auf den am 14. Oktober 1627 verstorbenen Bautzner Bürger Simon Mittitz. — Nicht erhalten.

Stein auf dem Proitschenberg, an einem Feldwege. Bez.:  
Merten Wenke Anno 1629.

Daneben lag ein Stein mit einem eingemeißelten Schwert.  
Beide Steine sind nicht erhalten.

Zwei Kreuze, südlich vom Taucherkirchhof, am Auritzer Weg.  
Hier soll 1628 Mathes Däze, Aeltester der Fleischerinnung, von einem Edelmann erstochen worden sein.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts beim Wegebau beseitigt.

Stein am Taucherkirchhof.

Würfel mit oben abgeschrägter Fläche; vorn ein Hammer, seitlich bez.: 1680.  
Nicht erhalten.

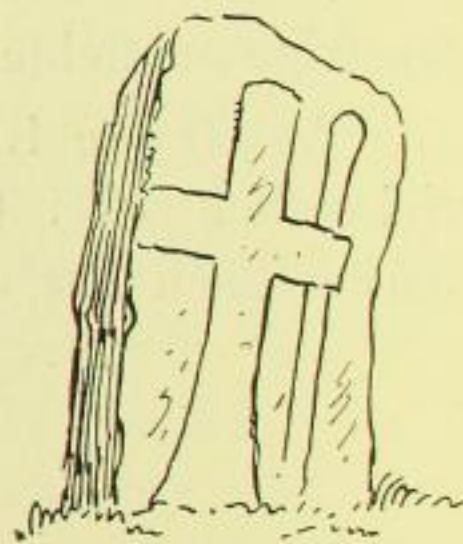


Fig. 350. Stein hinter dem ehemaligen Pichhofe.